



WIE SCHÖN, DAß DU GEBOREN BIST



In Werdohl/Westfalen am 2.Mai 1949



Die Feier findet in Ods Sockengården statt.



Der Jubilar begrüßt seine Gäste und eröffnet die Kaffeetafel.

Denn:

„Allem Anfang wohnt...“





...ein (Kuchen)Zauber inne“.





O`schnittn is!



Bei der nun folgenden Kalorienschlacht
gibt sich keiner vorschnell geschlagen.



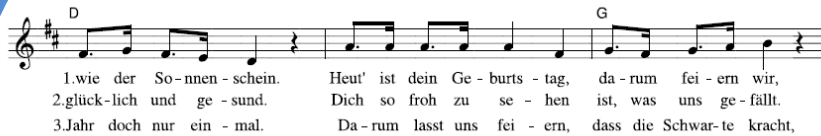
Große und kleine Leckermäulchen.



Nach den leiblichen Köstlichkeiten eröffnet Sebastian das ideelle Programm mit einer furiosen Jazz-Version von „Happy birthday“.

Wie schön, dass du geboren bist

Rolf Zuckowski
LS.: Franz Grätzer



Karin, Bine und Basti singen
und lassen singen –
auf deutsch und schwedisch.

*Und daß sie mich alle so sehr
vermißt hätten, ist ebenso
unlogisch wie total schön.*



stürmen oae
denn du stral
wie der Sonn
Heut ist dein
darum feiern
alle deine Fre
freuen sich m
alle deine Fre
freuen sich m

Wie schön, da
wir hätten die
Wie schön, da
wir gratuliere

Wie schön, da
wir hätten die
Wie schön, da
wir gratuliere

Kaum vermisst, schon wieder vorndran! Mit einer adhoc gehaltenen Mini-Predigt über die Tageslosung: „*Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren*“.

Ein Appell um mehr Respekt und Achtung im Umgang miteinander angesichts der heutigen oft so ichbezogenen und aggressiven Gesellschaft.



Pamela und Sebastian haben ein Powerpoint-Fotoalbum mit Bildern diverser Stationen meines Lebens zusammengestellt. Dabei kam mancherlei Verborgenes vom einstigen Schlammkohlen-Kind, ewigen Theologie-Studenten und letztentlichem Ehrenkommissar ans Tageslicht.



Zuhören und Sich-Konzentrieren macht hungrig. Deshalb...





Wer kann da...



...widerstehen!



Weiter im Programm. Bines Homage „Reim dich, oder ich freiß dich“ an den **Monsieur le Père**, den (ich vernehm es gern) **Herrn Vater**.



Zum Abschluß intonierte der eigens angereiste Sickenhöfer Flöten(viertel)kreis noch einmal das „*Happy birthday*“.

Worauf unsere schwedischen Gäste mit einem spontanen dreifach donnernden landesüblichen „*Hiphipphurra*“ antworteten.



Karin und Sabine waren unermüdlich als Dolmetscher tätig, sodaß niemand sprachlich abgehängt war.



Kurz und gut - es war einfach toll, und ich bin auf eine Weise beschenkt worden, die man nicht kaufen kann.



Ähemm...



Jetzt aber! Adrians und Miekies Spirituosen für Opa Winfried.

Ich spiele seit 65 Jahren Klavier. Mit Noten stehe ich auf Kriegsfuß. Dafür kann ich meinen Emotionen freien Ausdruck geben – mit dem Nachteil, daß nach dem letzten Ton sofort alles unwiederholbar verloren ist.

Deshalb freue ich mich so sehr über das liebevoll ausgesuchte Überraschungsgeschenk eines Rekorders, mit dem ich meine Improvisationen nunmehr aufnehmen und jedermanns Ohr gnadenlos beschallen kann, das nicht bei „3“ auf den Bäumen ist.





Sehr gefreut hat mich zudem, daß mir auch Spenden für „meine“ Roma-Kinder überreicht wurden.

Damit schließt sich der Kreis zu „Winfrieds Kellerkindern“ in einem Wuppertaler Problemviertel, um die ich mich während meines Studiums gekümmert habe und für die meine Mutter und Tanten ganze Scharen von Pullis, Jacken, Strümpfen usw. gestrickt haben.

Zum Schluß möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken:



- Bei Karin für ihre eisern durchgehaltene Initiative „*Es wird gefeiert!*“ trotz gebrochener und stark schmerzender Schulter.

- Bei Familie und Freunden für die klaglose Übernahme der Doppelrolle als Gast und Arbeitstier.



Und bei Torben für die tollen Fotos, die er den ganzen Tag über geschossen hat und ohne die diese Präsentation nicht möglich gewesen wäre.

Wie sagt man heute so treffend: *Einfach supi!*

Jenseits der life anwesenden Gratulantenschar hat mich ein wahres Füllhorn von Glückwünschen via eMail, WhatsApp, Telefon und Briefpost erreicht.



Auch dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankschön!



Zum Ausklang noch ein paar
Schnappschüsse



Charakterköpfe

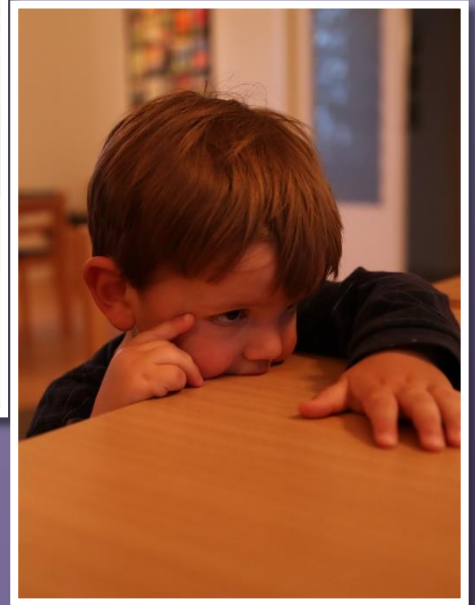
Dickköpfe



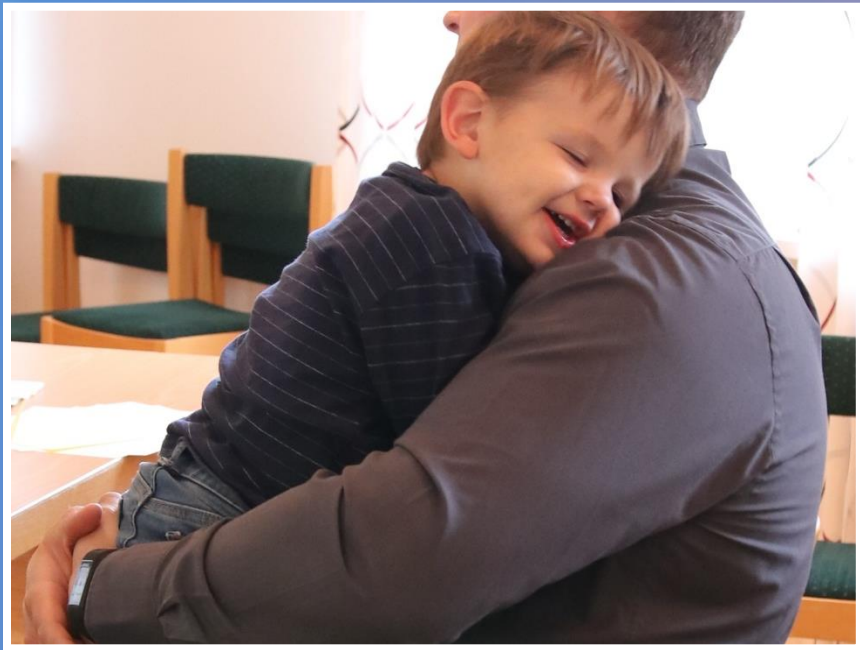


Schwedenköpfe





Kindsköpfe



Die Brävsten der Braven...



Der will doch nur spielen...



Alter schützt vor gar nichts!



*Ach, was tut das gut,
mal so richtig **geliebt**
zu werden wie einst
zu Nesthäkchens Zeiten!*





Хейвней

